

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist...

Die Metropolregion Rhein-Neckar liegt im Südwesten Deutschlands, wo sich die drei Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz treffen. 2,4 Millionen Menschen leben in diesem Ballungsraum, der nicht nur geprägt wird von Städten wie Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg, Worms, Speyer, Heppenheim oder Mosbach, sondern auch von der Natur des Odenwalds und der Pfalz.

Über Ländergrenzen hinweg arbeiten hier Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung eng zusammen. Nicht nur in der Rhein-Neckar-Region wird dies als einer der entscheidenden Faktoren ihres Erfolges gesehen.

Gemeinsam mit ihren Nachbarregionen Frankfurt/Rhein-Main im Norden und Karlsruhe/Stuttgart im Süden bildet die Metropolregion Rhein-Neckar eines der Kraftzentren Europas.

Nach Ernennung zur Europäischen Metropolregion und Unterzeichnung des zweiten Staatsvertrags wurde der enge Schulterschluss zwischen öffentlicher Hand, Wirtschaft und Wissenschaft 2006 in einem deutschlandweit einmaligen Private-Public-Partnership-Modell institutionalisiert: Für zielgerichtete und abgestimmte Regionalentwicklungsarbeit stehen seitdem Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, Verband Region Rhein-Neckar und Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.

...fortschrittlich

Die Region Rhein-Neckar zählt zu den wirtschaftlichen Motoren Deutschlands mit Global Playern wie BASF, SAP, Daimler, Roche, Freudenberg, Bilfinger, Heidelberger Druckmaschinen, Heidelberg Cement, KSB oder Fuchs Petrolub. Sie ist zudem Heimat zahlreicher mittelständischer Unternehmen und von bekannten Marken wie Betty Barclay, Birkel, Capri Sun, Hornbach, Isover, Lamy, Nolte Möbel, Trekstor, Vileda oder Zewa.

Das regionale Bruttoinlandsprodukt lag 2016 bei 95,3 Milliarden Euro. Über 60 % der in der Region produzierten Güter gehen in den Export. Branchenschwerpunkte sind Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Chemie, Informationstechnologie, Biotechnologie und Life-Sciences, Energie und Umwelt sowie Kultur- und Kreativwirtschaft. In vielen dieser Bereiche nimmt Rhein-Neckar nationale und internationale Spitzenpositionen ein.

Gemeinsam mit einer Vielzahl renommierter Forschungseinrichtungen wie dem Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie oder dem Deutschen Krebsforschungszentrum bilden die 22 Hochschulen der Rhein-Neckar-Region das kreative Umfeld für innovative Technologien. Im Großraum Mannheim-Heidelberg-Ludwigshafen sind mehr als doppelt so viele Fachkräfte in der Forschung beschäftigt wie im Bundesdurchschnitt. Sowohl Hochschulen als auch außeruniversitäre Wissenschaftsinstitutionen pflegen zudem einen regen Austausch mit der Wirtschaft und sorgen so für einen fruchtbaren Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis.

In kaum einer anderen Region hat das Streben nach wissenschaftlicher Erkenntnis eine so lange Tradition wie in Rhein-Neckar. 1386 wurde in Heidelberg die erste Universität Deutschlands gegründet. Heute sind mehr als 88.000 Studierende (WS 2018/19) an den Hochschulen der Region eingeschrieben, davon etwa jeder Zehnte aus dem Ausland.

...lebenswert

Die Rhein-Neckar-Region bietet alles, was das Leben schön und lebenswert macht. Über 110 Theater und Kleinkunstabühnen, mehr als 230 Museen und Galerien sowie zahlreiche Festivals stehen für kulturelle Vielfalt. Die Städte Heidelberg („City of Literature“) und Mannheim („City of Music“) sind Mitglieder im weltumspannenden Netzwerk „Creative Cities“ der UNESCO. Drei Weltkulturerbestätten (Kloster Lorsch, Limes, Dom zu Speyer) sowie über 120 Burgen, Dome und Schlösser prägen die geschichtsträchtige Landschaft – darunter weltbekannte historische Orte wie die Schlösser Heidelberg, Schwetzingen und Hambach.

Abseits des Großstadtbetriebs finden Naturliebhaber Ruhe und Erholung in den Wäldern von drei Naturparks (Pfälzerwald, Neckartal-Odenwald, Geopark Bergstraße-Odenwald). Eine vielfältige regionale Küche, Spitzengastronomie und preisgekrönte Tropfen aus vier Weinanbaugebieten (Baden, Hessische Bergstraße, Pfalz, Rheinhessen) lassen die Herzen der Feinschmecker höher schlagen.

Auch sportlich ist die Region erstklassig – mit den Eishockey-Cracks der Adler Mannheim, den Handballern der Rhein-Neckar Löwen und der TSG Ludwigshafen-Friesenheim, den Fußballern von 1899 Hoffenheim oder den Golfern von St. Leon-Rot sowie mit packenden Motorsportevents auf dem Hockenheimring. Für olympische Spitzenleistungen sorgt der Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar. Im Breitensport sind die Möglichkeiten nahezu unerschöpflich. Über 2.700 Sportvereine bringen die Menschen zwischen Pfälzerwald und Odenwald in Bewegung.

...engagiert

In der Rhein-Neckar-Region sind überdurchschnittlich viele Menschen ehrenamtlich tätig. Nahezu jeder zweite Einwohner engagiert sich in seiner Freizeit in Bereichen wie Sport, Kirche oder Umweltschutz. Bundesweit ist es nur jeder Dritte. Ein Ausdruck dieser aktiven Bürgergesellschaft sind die vielen Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Aber auch die Angebote für Menschen, die in verschiedenen Lebenslagen Hilfe brauchen. Wie sehr man zwischen Odenwald und Pfälzerwald bereit ist, sich mit Herz und Hand für seine Nachbarschaft einzusetzen, zeigt nicht zuletzt der regionale Freiwilligentag: Bei der sechsten Auflage im Jahr 2018 gingen 7.500 Bürger gemeinsam ans Werk, um gemeinnützige Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Altenheime zu unterstützen – erneut Deutschlandrekord!

Einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten aber auch die zahlreichen Stiftungen, Firmen, Kommunen und andere Institutionen – etwa wenn es darum geht, Arbeit und Privatleben in eine gute Balance zu bringen. Sowohl in der Personalpolitik der Unternehmen als auch in der Familienpolitik der Städte und Gemeinden steht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weit oben auf der Agenda. Egal ob Kinderbetreuung oder Angehörigenpflege: In der Rhein-Neckar-Region wurden viele Initiativen ins Leben gerufen, damit sich Familien wohl und willkommen fühlen.

[5952 Zeichen]